

■ **Für Universitätsstädte.** ■

(Z) In meinem Verlage gelangte soeben zur Verſendung:

Heinrich Siegel.

Ein Bild ſeines Lebens und Wirkens
(1830—1899).

Entworfen von

Dr. Alfred v. Bretschko,

Professor der Rechte an der Universität
Jünnsbrud.

(Mit Lichtdruckporträt und faſſimi-
liertem Namenszuge Siegels.)

Geheftet 1 M 20 § ord., 90 § netto.

Siegel iſt durch zahlreiche rechtswiſſen-
ſchaftliche Schriften rühmlichſt in den
Kreiſen der Juristen bekannt. Die Juristen
aller Grade in Deutſchland und Oeſter-
reich werden ſich daher für dieſe dem ge-
ſeierten Rechtslehrer gewidmeten Worte
der Erinnerung intereſſieren.

Da die Auflage nur gering, kann ich
nur feſt, reſp. bar abgeben.

Ihren gefälligen Aufträgen ſehe ich
entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 8, Mohrenſtraße 13/14,
den 5. Juli 1900.

Franz Bahlen.

Leo S. Olschki's Verlag in Florenz.

Soeben erſchien die Gutenberg-Nummer der

La Bibliofilia II, 3—5

mit folgendem Inhalte:

Dem. Marzi. Gutenberg e l'Italia. Mit
einer groſſen Tafel u. 49 Textilluſtrationen.
— **H. Omont.** Un nouveau manuscrit de
la Rhétorique d'Aristote et la Bibliothèque
grecque de Franciscus Philolophus. Mit einer
Illuſtration. — **Leo S. Olschki.** Istru-
zione a Leone Allacci di trasportare la
Biblioteca di Heidelberg a Roma. Mit einer
Illuſtration. — Notizie. — Vendito pub-
bliche. Mit einer Kunſtbeilage. — Necro-
logio. — Corriſpondenze. — **Leo S.**
Olschki. Monumenta typographica.
(Firenze, Foligno, Fossombrone, Frank-
furt a/Main.) Mit 14 Illuſtr.

108 S. in 4^o.

Mit einem Gutenberg-Portrait auf dem
Umschlage.

Preis dieſer Nummer 8 M, für 6 M n. b.

Abonnenten erhalten dieſelbe unberechnet
als Fortſetzung.

Jahresabonnement 16 M, für 12 M n. b.

■ Von der Gutenberg-Nummer ſtehen
Exemplare in jeder Anzahl à cond. zu
Dienſten.

Bei mir erſchien neu bearbeitet unter Verückſichtigung des neuen Bürgerlichen
Geſetzbuches vor kurzem in dritter Auflage:

Vierzig Lektionen

über die vereinigte

Geſetzeskunde und Volkswirtschaftslehre.

Zum Gebrauche in

Fortbildungſchulen und höheren Lehranſtalten
und zum Selbſtunterricht.

Bearbeitet von

L. Mittenzwey,
Schuldirektor in Leipzig.

Preis broſchirt 2 M ord., 1 M 50 § netto;
in Ganzleinen geb. 2 M 50 § ord., 1 M 90 § netto.

Professor v. Ihering ſchreibt, daß von allen Verſuchen, das Recht zu populari-
ſieren und volkswirtschaftliche Lehren genießbar zu machen, dieſe der am beſten ge-
lungenſte ſei und daß beſonders auch die glückliche Vereinigung von Rechtskunde und
Wirtschaftslehre, die klare, äußerſt überſichtliche und allgemein faßliche Darſtellung
große Anerkennung verdiene.

Nicht minder hat der bedeutendſte Pandektenlehrer der neueren Zeit, Geheimrat
Professor Windscheid, dem Verfaſſer dieſes Schriftchens großes Lob
gependet; ihm war beſonders für den Schulgebrauch die Gruppierung der ganzen
Materie um das Objekt Menſch ſo zuſagend.

Deutſche Schulzeitung. Das Werk ſei hiermit nach jeder Richtung hin allen
Lehrern aufs beſte empfohlen. Papier und Druck ſind ſehr gut. Der Preis iſt
ein mäßiger.

Dieſe neue Auflage iſt vollſtändig umgearbeitet und gilt das Buch ſchon lange
als beſtes in ſeiner Art.

Fortbildungſchulen ſind in erſter Reihe ſichere Käufer.

Wiesbaden, Anfang Juli 1900.

Emil Behrend.

❁ **Künftig erſcheinende Bücher.** ❁

Verlag der Fr. Linz'schen Buchhandlung, Friedr. Val. Linz in Trier.

(Z) In einigen Tagen erſcheint:

Trieriſches Archiv.

Herausgegeben von Dr. Max Keuffer, Bibliothekar u. Archivar der Stadt Trier.

Heft 4. Inhalt: Die Benediktinerabtei St. Martin bei Trier. Ein Beitrag zur
Trierer Kloſtergeſchichte von Dr. Armin Tille. (138 Seiten mit 1 Bild.)

Verzeichnis der Handschriften des hiſtoriſchen Archivs der Stadt Trier
Bogen 3.

Preis 3 M 50 § ord., 2 M 63 § no., 2 M 40 § bar.

Soeben iſt erſchienen:

**Beschreibendes Verzeichnis der Handschriften der Stadt-
bibliothek zu Trier.**

Von Dr. Max Keuffer, Stadtbibliothekar und Archivar.

Heft 5. Asketiſche Schriften. I. 112 S. 3 M ord., 2 M 25 § no.

Die früher erſchienenen Heſte enthalten: 1. Bibel-Texte u. Kommentare. 77 S.
2. Kirchenväter. 148 S. 3. Predigten. 166 S. 4. Liturgiſche Handschriften. 108 S.
Jedes Heft 3 M ord., 2 M 25 § no.

Von beiden Werken ſind die beſtellten Kontinuationen vorgemerkt, von letzterem
bereits heute über Leipzig expediert.

Beide Werke bitten wir allen Bibliotheken zur Anſicht vorzulegen und wird der
Erfolg in den meiſten Fällen nicht ausbleiben. Jeder Bücherfreund für Werke aus dem
Mittelalter iſt gern Abnehmer.

Trier, den 7. Juli 1900.

Fr. Linz'sche Buchhandlung
Friedr. Val. Linz.